

Veranstaltung



24.03.2018 00:00 Uhr - 31.03.2018 00:00 Uhr

Tour de Jugendhilfe_2018

Das sportliche und erlebnispädagogische Radrennen, für Kinder und Jugendliche welches in acht Tagesetappen auf dem Rad durch Nordrhein-Westphalen und Rheinland- Pfalz führt.

Das sportliche und erlebnispädagogische Radrennen, für Kinder und Jugendliche welches in acht Tagesetappen auf dem Rad durch Nordrhein-Westphalen und Rheinland- Pfalz führt.

Tour de Jugendhilfe 1 / Start von der Rampe

"Ich gewinne, weil ich mich am meisten quälen kann" Eddy Merckx
Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Temperaturen für ein sehr ambitioniertes Teamzeitfahren, startete heute die erste "Tour de Jugendhilfe" der kleine Bruder der legendären Tour de France. Gemeinsam mit der Einrichtung "Kleiner Muck" veranstaltet das Raphaelshaus für Teams, von bundesweit anreisen Jugendhilfeeinrichtungen das sportlich sehr anspruchsvolle Frühjahrsrennen über viele hunderte Kilometer Asphalt. Die Strecke führt von Bonn in die tiefe Eifel, über das Bergische Land ins Oberbergische und endet im Raphaelshaus Dormagen. Nahezu 50 Kinder und Jugendliche sind nach einem stimmungsvollen Start von der Rampe, gemeinsam mit ihren begleitenden Pädagogen auf dem Weg zur ersten Zieleinfahrt. Wir wünschen allzeit gute Fahrt und Kette rechts!

Siegerehrung Etappe 1

"Radsport ist stürzen und wieder aufstehen" Walter Godefroot
Nach einer ersten sturzfreien Etappe der Tour de Jugendhilfe sind die Helden der Landstraße mit einer leckeren und vor allem kohlehydratreichen Mahlzeit empfangen worden. Frau Dr. Bohn, pädagogische Leiterin von der gastgebenden Einrichtung Haus St. Gereon nahm die Siegerehrung vor. Für die Wertungsklasse Maglia Rosa dürfte nach 70 Kilometer der Kapitän des Teams "Hermes" vom Hermann Josef Haus in Kall Urft das Rosa Trikot anziehen um es auf der morgigen Etappe zu verteidigen. Für die Wertungsklasse "Maillot Jaune" trägt nach 99 Kilometern der Kapitän des Teams Raphael das Gelbe Trikot.
Nun hoffen alle Radsportler auf eine ruhige Nacht um morgen auf die hoffentlich nächste erfolgreiche Etappe zu starten.

Etappe 4

"Radfahren ist kein Spiel, Radfahren ist ein Sport. Hart, unnachgiebig und unerbittlich und man muss auf vieles verzichten. Man spielt Fußball oder Tennis oder Hockey. Aber man spielt nicht Radfahren" Jean de Gribaldy
Die vierte Etappe war wie erwartet eine große Herausforderung für Mensch und Material. Zudem erlebte das Fahrerfeld tatsächlich den erwarteten Wechsel beim Rosa Trikot. Das bisher erfolgreiche Team Hermes vom Hermann Josef Haus in Urft

Veranstaltung

musste in der Wertungsklasse Maglia Rosa das Trikot des Tagessiegers an das Team von Pauline von Mallickrodt weitergeben. Nach 6.10 Stunden erreichten die Mädchen und Jungen der Siegburger Einrichtung das Ziel, die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Ahrenberg. Erschöpft konnten die Sieger der vierten Etappe ihre Zelte vor dem großen Regen aufbauen. Dieses Glück hatten die folgenden Teams nicht, schon das zweitplatzierte Team Hermes, das mit einer Zeit von 6.55 Stunden das Ziel erreichte musste die Zelte im strömenden Regen errichten. Die regnerische Etappe war geprägt von technischen Pannen, diverse Speichenbrüche und defekte Laufräder kosteten Nerven und Zeit. In der Wertungsklasse Maillot Jaune trägt das Team Raphael aus dem Raphaelshaus Dormagen weiterhin das Gelbe Trikot. Nach einem kraftspendendem Abendessen in der warmen Kletterhalle der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Arenberg überreichte der Einrichtungsleiter Manfred Vogt beide Siegertrikots. Nach einer heißen Dusche verschwanden die tapferen Radfahrer schnell in die warmen Schlafsäcke.

Etappe 6

Pünktlich, ab 9.00 Uhr startete die Königsetappe der diesjährigen Tour de Jugendhilfe.

Die Strecke führt von der Einrichtung Pauline von Mallickrodt zum Josefshaus in Olpe und ist aufgrund der vielen Höhenmeter die letzte Chance die Gesamtführenden aus dem Hermann Josef Haus anzugreifen.

Sie war als anspruchsvollste Etappe gedacht und angekündigt, jedoch hätte sich keiner der Beteiligten vorstellen können wie hart die 6. Etappe von Siegburg am Rhein nach Olpe im Oberbergischen Kreis sein würde.

In der sehr optimistischen Annahme, die im Radio angekündigten Schnee- und Graupelschauer wäre lediglich ein Vorbote des herannahenden 1. April (waren die Prognosen in den unterschiedlichen langfristigen Wetterprognosen wesentlich freundlicher), starteten alle Team recht frohgemut in die 6. alles entscheidende Königsetappe. Leider jedoch gesellten sich zu den geplanten Höhenmetern (1100 Höhenmeter für die Wertungsklasse Maglia Rosa und 1900 Höhenmeter für die Wertungsklasse Maillot Jaune), tatsächlich die für einen Aprilscherz gehaltenen Schnee- und Graupelschauer. Das bei Sonnenschein wunderschön anzuschauende Oberbergische zeigte sich von seiner wildesten Seite und verlangte von den Team alles ab. Völlig durchnässt und entkräftet kämpften sich die tapfere Jungen und Mädchen der fünf beteiligten Jugendhilfeeinrichtungen den letzten Berg zum Zieleinlauf im Josefshaus Olpe hinauf.

Bedingt durch die harten Bedingungen hätte eigentlich jedem Team ein Tagessieg gebührt, die Regeln großer Radrundfahrten lassen jedoch nur einen Tagessieger zu: Erstmals erkämpfte sich das Team vom Kleinen Muck in der Wertungsklasse Maglia Rosa den Tagessieg und erreichten nach 5.45 Stunden als erstes Team das Josefshaus in Olpe. Auch wenn das Team aus Bonn mit einer Gesamtzeit von 38.27 Stunden wenig Aussichten auf den Gesamtsieg haben, waren die Kinder und Jugendlichen der L'Equipe Velo Leo berechtigterweise stolz auf ihre Leistung. Für die Wertungsklasse Maillot Jaune bekam erneut das Team Raphael das Trikot des Führenden überreicht.

Veranstaltung

Herr Feldmann Erziehungsleitung aus dem Josefshaus überreichte im Beisein der örtlichen Medienvertreter das Rosa und Gelbe Trikot.

Zielgruppe:

Termin:

24.03.2018 00:00 Uhr - 00:00 Uhr

Veranstalter:

Jugendhilfezentrum Raphaelshaus